

- Ihr Text ist intuitiv verständlich und anschaulich.
- Ihre Wortwahl ist angemessen.
- Ihre Ausführungen sind nachvollziehbar.
- Ihr Text orientiert sich an Ihrem Publikum und berücksichtigt seine Interessen.
- Ihr Text hat eine ansprechende Form.





Das in der Periode zwischen 1875 und 1985 in Betrieb befindliche, an der Kirchstraße im nördlichen Abschnitt, zwischen dem ehemaligen Postamt und der später hinzugekommenen Feuerwehrzentrale gelegene Brauereigebäude, dessen architektonische Gestaltung dem spätklassizistischen Industriebaustil mit Elementen der frühen Gründerzeit zuzuordnen ist, stellte mit seinem weithin sichtbaren, circa 45 Meter in die Höhe ragenden Schornstein eine signifikante städtebauliche Dominante dar.

Die alte Brauerei an der Kirchstraße prägte über hundert Jahre das Stadtbild. Ihr markanter Schornstein war weithin sichtbar. Als sie 1985 schloss, verloren 120 Menschen ihren Arbeitsplatz. Heute beherbergt das renovierte Gebäude ein Kulturzentrum.

Denkanstoß

Ein ansprechender Text verzichtet auf Schachtelsätze und Fachbegriffe. Er formuliert chronologisch und verbindet Vergangenheit und Gegenwart.

Sie sprechen mit Ihrer Leserschaft.





Die Hauptstraße weist einen Knick auf, der durch eine Grundstücksstreitigkeit im 19. Jahrhundert verursacht wurde. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum unsere Hauptstraße einen so seltsamen Knick macht? Der Grund dafür führt uns zurück ins Jahr 1847. Kommen



Ste	Wenn Sie das nächste Mal an dieser Stelle vorbeigehen, werden Sie die Geschichte mit anderen Augen sehen.
-----	---

Denkanstoß

Ein anregender Text spricht die Leserschaft direkt an. Er weckt ihre Neugier und lädt zum Mitdenken ein. Er schafft eine Verbindung zwischen historischem Wissen und heutiger Wahrnehmung. Er verwendet eine warme und einladende Sprache.

• Sie moderieren Übergänge.

Nachdem wir nun die bauliche Entwicklung betrachtet haben, wenden wir uns den Menschen zu, die hier lebten und arbeiteten.

Sie geben Ihrer Leserschaft Anreize, weiterzulesen.

Besonders spannend wird es, wenn wir die Tagebücher der Fabrikantentochter Emma Weber öffnen. Sie geben uns einen einzigartigen Einblick in das gesellschaftliche Leben der damaligen Zeit.

Sie f\u00f6rdern das Engagement Ihrer Leserschaft.

Vielleicht haben Sie in Ihrem Familienbesitz noch Fotos oder Dokumente aus dieser Zeit? Das Stadtteilarchiv würde sich über Ihre Unterstützung freuen. Jedes Puzzlestück hilft uns, die Geschichte unseres Viertels vollständiger zu erzählen.

• Ihr Stil ist angemessen.

Die total krasse Zerstörung des uralten Rathauses 1963 war voll der Gamechanger und die Leute waren mega angepisst.	Der Abriss des historischen Rathauses 1963 markierte einen Wendepunkt in der Stadtpolitik und löste bei vielen Bürgern Trauer und Protest aus.
D 1 4 0	

Denkanstoß

Ein ansprechend formulierter Text wählt einen sachlichen, aber zugänglichen Stil, der dem historischen Thema angemessen ist.

Ihr Text ist authentisch.



	\odot	
Alle Bewohner der Nordstadt lebten damals in idyllischen Verhältnissen und genossen den Zusammenhalt ihrer Gemeinschaft.	Zeitzeugenberichte aus dem Arbeiterquartier Nordstadt zeigen, dass viele Familien in den 1920er-Jahren ihre Wohnungen mit Untermietern teilten, um die steigenden Mieten bewältigen zu können.	
Denkanstoß Ein überzeugender Text basiert auf konkre	eten Quellen und zeigt Alltagsrealitäten.	
Sie bringen Ihre Individualität ein.		
(T. R)	\odot	
Die Wirtschaftsgeschichte des Viertels ist interessant.	Als ich die vergilbten Briefe des Kaufmanns Weber aus dem Stadtarchiv in den Händen hielt, wurde mir bewusst, wie sehr sein persönliches Schicksal die wirtschaftliche Entwicklung unseres Viertels geprägt hat.	
Denkanstoß Ein individueller Text zeigt Ihre persönliche Verbindung zum Thema und macht Ihren individuellen Zugang zur Forschung nachvollziehbar.		
Die Schreibweisen in Ihrem Text sind ei	nheitlich.	
(* *)		
Ihr Text wechselt willkürlich zwischen historischen und aktuellen Straßenbezeichnungen, ohne sie zu erklären.	Ihr Text verwendet durchgängig die Straßennamen in ihrer heutigen Form und erklärt dies eingangs.	
Denkanstoß Einheitlichkeit schafft einen roten Faden u	nd erleichtert das Verständnis.	
Sie formulieren präzise.		



	\odot
Irgendwann im 19. Jahrhundert wurde in der Stadt der Strom eingeführt.	Am 17. März 1889 eröffnete die Mühlenbesitzerfamilie Schultze das erste Elektrizitätswerk am Mühlgraben, das zunächst 24 Glühlampen in der näheren Umgebung versorgte.
Denkanstoß Ihre präzisen Angaben zu Daten, Persone und Zuverlässigkeit.	n und Fakten vermitteln Genauigkeit
Sie schaffen Transparenz.	
Das Gebäude wurde während des Krieges definitiv als Lazarett genutzt.	Über die Nutzung des Gebäudes in den Kriegsjahren 1943 – 1945 liegen kaum schriftliche Quellen vor. Die hier dargestellten Informationen stammen hauptsächlich aus drei Zeitzeugeninterviews, die 2007 geführt wurden.
Denkanstoß Transparenz bedeutet, Quellenlage und El Lücken zu benennen.	rkenntnisprozess offenzulegen und
Ihr Text ruht in sich.	
Ihr Text beginnt mit dem Thema Textilindustrie, schweift dann zu Verkehrswegen ab und endet mit Kirchengeschichte, ohne Zusammenhänge herzustellen.	Ihr Text untermauert seine anfangs formulierte These zur Bedeutung der Textilindustrie für die Stadtteilentwicklung durchgängig und mit passenden Beispielen.
Denkanstoß	



Ihr Text besitzt Überzeugungskraft.		
Die Umwandlung des Marktplatzes in eine Fußgängerzone war sicher eine gute Idee.	Die Umwandlung des Marktplatzes 1978 in eine Fußgängerzone stieß zunächst auf heftigen Widerstand der Geschäftsleute. Archivunterlagen und Zeitungsberichte zeigen jedoch, dass die Besucherzahlen bereits im ersten Jahr um 30 Prozent stiegen und die Umsätze folgten. Die anfänglichen Kritiker wurden zu den größten Befürwortern.	
Denkanstoß Überzeugungskraft entwickeln Sie durch f	undierte Argumente, Belege und	
nachvollziehbare Schlussfolgerungen.		
nachvollziehbare Schlussfolgerungen. Ihre Leserschaft kann sich auf Ihren Te	ext verlassen.	
	ext verlassen.	